

PRAXISSEMINARE 2026

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Fachstelle Demenz
Gerberstr. 7, 40699 Erkrath
Tel.: 0211 2495223
fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de
www.caritas-mettmann.de

ANMELDUNG ZU DEN PRAXISSEMINAREN 2026

Scannen Sie den QR



oder verwenden Sie untenstehenden Link, um sich anzumelden

[Anmeldeformular Praxisseminar](https://forms.cloud.microsoft/e/PDevAU2xjK?origin=lprLink)

<https://forms.cloud.microsoft/e/PDevAU2xjK?origin=lprLink>

PRAXISSEMINARE 2026

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

01A/2026

DARF ICH BITTEN ... – TANZEN MIT BEWOHNER*INNEN

Montag, 12. Januar 2026 von 9:00 - 13:00 Uhr in Mettmann

01B/2026

HANDS-ON-DEMENTIA – EIN INTERAKTIVER WEG, DEMENZ ZU BEGREIFEN

Montag, 19. Januar 2026 von 9:00 – 11:30 Uhr in Mettmann

02/2026

SICH HELFEN LASSEN? – DAS GEHT JA (GAR NICHT) GUT

Dienstag, 03. + 10. Februar 2026, 09:00 - 12:15 Uhr in Mettmann

03/2026

„STURZPROPHYLAXE BEGINNT IM KOPF“ – EIN NEUROZENTRIERTES KONZEPT ZUR STURZPRÄVENTION

Freitag, 13. März 2026 von 09:00 - 16:30 Uhr in Erkrath

04/2026

AUF AUGENHÖHE – BEZIEHUNGEN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ GESTALTEN

Freitag, 27. März 2026 von 09:30 – 16:30 Uhr in Erkrath

05/2026

"CRASHKURS" KONFLIKTE MIT MENSCHEN MIT DEMENZ KREATIV LÖSEN

Freitag, 24. April 2026, 09:30 – 16:30 Uhr in Erkrath

06/2026

PERSPEKTIVWECHSEL MIT DEM DEMENZ-BALANCE-MODELL©

Freitag, 03. Juli 2026 von 09:00 – 16:00 Uhr in Heiligenhaus

07/2026

STURZPROPHYLAXE BEGINNT IM KOPF“ – EIN NEUROZENTRIERTES KONZEPT ZUR STURZPRÄVENTION

Freitag, 18. September 2026 von 09:00 – 16:00 in Erkrath

08/2026

„FIT IM KOPF – AKTIV IM LEBEN“ – GEHIRNGESUNDHEIT IM ALTER (NEUROKINETIK® - SPEZIAL)

Freitag, 16. Oktober 2026 von 09:00 – 17:00 Uhr in Erkrath

09/2026

DAS WÄRE JA GELACHT! HUMOR ALS BRÜCKE ZU MENSCHEN MIT DEMENZ

Freitag, 30. Oktober 2026 von 09:30 – 16:30 in Erkrath

SEMINAR 01A/2026 UND

01B/2026 KÖNNEN NUR IN

KOMBINATION GEBUCHT

WERDEN.

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

DARF ICH BITTEN ... – TANZEN MIT BEWOHNER*INNEN

Musik und Bewegung sind wichtige Ressourcen bei Menschen mit Demenz und auch bei vielen anderen Einschränkungen. Musik und Tanz ermöglicht einen besonderen Weg, um Kontakt zwischen Menschen herzustellen und Begegnungen zu gestalten.

In diesem Seminar geht es um das Tanzen mit Menschen mit und ohne Demenz, mit Bewegungseinschränkungen oder anderen, besonderen Bedingungen.

Inhalte:

- Musikauswahl
- Ansprache mit Musik
- Organisation von Tanznachmittagen
- Rollstuhltanz

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 12.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr (5 Ustd.)

Referent: Georg Stallnig
(Tanzlehrer, Mitbegründer von „Wir tanzen wieder“)

Ort: Caritas-Altenstift - Vinzenz von Paul-Haus, Schumannstr. 2-4,
40822 Mettmann

Kosten: 65,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- aeeianet aemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

HANDS ON DEMENTIA – EIN INTERAKTIVER WEG DEMENZ ZU BEGREIFEN

Der Demenzsimulator von Hands-on Dementia führt durch einen ganz gewöhnlichen Tag. Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen empfinden und das eigene Unvermögen erleben. Das führt zu negativen Gefühlen, so, wie bei Menschen mit Demenz an jedem Tag. Durch das Erleben der eigenen intensiven Emotionen entwickelt sich ein besseres Verständnis für den Erkrankten. Und es ist gerade in den schwierigen Situationen des Alltags enorm hilfreich und entlastend, Menschen mit Demenz mit mehr Empathie zu begegnen.

Der Demenzsimulator von Hands-on Dementia gibt die Möglichkeit, zu erspüren, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen können.

Dieses Selbst-Begreifen und Nachempfinden hilft dabei, Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Es sensibilisiert für eine behutsame, mitfühlende Begleitung

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 19.01.2026, 09:00 – 11:30 Uhr (3 Ustd.)

Referent: Gabriela Wolpers
(Dipl. Sozialpädagogin [M.A. Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz],
Musiktherapeutin)

Ort: Caritas-Altenstift - Vinzenz von Paul-Haus, Schumannstr. 2-4,
40822 Mettmann

Kosten: 35,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

SICH HELFEN LASSEN? – DAS GEHT JA (GAR NICHT) GUT

Hilfe anzunehmen fällt oft schwer. In diesem Seminar schauen wir gemeinsam darauf, wie Menschen mit Pflegebedarf und/oder Demenz motiviert werden können, Unterstützung anzunehmen – auch bei der Körperhygiene. Wir betrachten mögliche Herausforderungen wertfrei, reflektieren die eigenen Befindlichkeiten und entwickeln praxisnahe Strategien zur Erleichterung des Annehmens von Hilfe.

Inhalte:

- Ursachen und Formen von Widerstand gegen Hilfe
- Kommunikationstechniken, die Vertrauen schaffen
- Praktische Unterstützungsstrategien im Bereich Körperhygiene
- Selbstreflexion: eigene Befindlichkeiten und Grenzen wahrnehmen
- Austausch und Entwicklung individueller Lösungswege

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 03.02. + 10.02.2026, 09:00 – 12:15 Uhr (8 Ustd.)

Referentin: Monika Thöne
(Dipl. Pädagogin, integrative Tanztherapeutin DGT)

Ort: Caritas-Altenstift - Vinzenz von Paul-Haus, Schumannstr. 2-4,
40822 Mettmann

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

„STURZPROPHYLAXE BEGINNT IM KOPF“ – Ein neurozentriertes Konzept zur Sturzprävention

Ein Großteil aller Krankenhausaufenthalte von Menschen über 45 ist auf Stürze zurückzuführen. Dabei tragen viele Einzelfaktoren zu einem Sturz bei. Entsprechend differenziert müssen präventive Maßnahmen ausgerichtet sein.

Eine ganzheitliches Präventionskonzept muss neben der Beseitigung umgebungsbedingter Sturzgefahren vor allem ein spezifisches Training der neuronalen Komponenten der relevanten Kraftleistungen und der bewegungssteuernden Systeme (Augen, Gleichgewichtssystem) berücksichtigen.

Hier setzt der Tageslehrgang (8 Unterrichtsstunden) mit alltagsrelevanter Trainingspraxis an.

Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse.

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 13.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr (8 Ustd.)

Referent: Hans-Peter Esch
(Sportlehrer und Inhaber mehrerer Fachsportlizenzen, Sport- und Bildungsreferent sowie Geschäftsführer DJK-Sportverband Diözesanverband Paderborn)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße, Gerberstraße 7, 40699 Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

AUF AUGENHÖHE – BEZIEHUNGEN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ GESTALTEN

Der Expertenstandard Beziehungsgestaltung betont, wie wichtig die kommunikativen Fähigkeiten aller Mitarbeitenden für einen wertschätzenden Begegnung mit Menschen mit Demenz sind. Natürlich wollen wir alle respektvoll mit ihnen umgehen. Aber gelingt uns das wirklich immer? Was machen wir schon gut? Wo haben wir vielleicht Schwächen oder blinde Flecken? Wie ginge es vielleicht noch besser?

Dieser Kurs basiert auf langjähriger Erforschung der Praxis, also der Kommunikation mit Betroffenen. Darin werden anhand von authentischen Ton- und Videoaufnahmen aus Pflege und Betreuung, sowie mittels zahlreicher Übungen neben den einschlägigen auch einige neu entdeckte Do's und Dont's des Umgangs auf Augenhöhe verdeutlicht.

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 27.03.2026, 09:30 – 16:30 Uhr (8 Ustd.)

Referentin: Dr. phil. Svenja Sachweh
(Dozentin für Kommunikation in Pflege und Betreuung)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße, Gerberstr. 7, 40699 Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

"CRASHKURS"

KONFLIKTE MIT MENSCHEN MIT DEMENZ KREATIV LÖSEN

Streitigkeiten mit Demenz-Betroffenen kosten Zeit und Nerven. Sie sind zwar oft der Krankheit, aber zu einem kleinen Teil auch unserem Verhalten geschuldet. Deswegen reflektieren wir in diesem Kurs nebenbei auch unser eigenes verbales und nonverbales Verhalten: Was meinen wir nur, und was machen wir tatsächlich gut?

Einige Auseinandersetzungen kann man demenzgerecht deeskalieren. Wenn man weiß, wie Menschen mit Demenz kommunikativ gesehen "ticken", und wo man bei der Problemlösung ansetzen muss, kann man andere Konflikte sogar ganz vermeiden. Unsere Vorbilder sind dabei spielerische Lösungswege aus der Praxis.

Inhalte:

- das Konfliktverhalten von Menschen mit Demenz
- kreative Ansätze aus der Praxis
- verbale De-Eskalation
- Nonverbale Wahrnehmung und Missverständnisse bei Demenz
- Aggressionsvermeidende Körpersprache

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 24. April 2026 von 09.30 – 16.30 Uhr (8 Ustd.)

Referentin: Dr. phil. Svenja Sachweh
(Dozentin für Kommunikation in Pflege und Betreuung)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße, Gerberstr. 7, 40699 Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

PERSPEKTIVWECHSEL MIT DEM DEMENZ-BALANCE-MODELL©

Menschen mit Demenz angemessen zu begleiten bedeutet, die Welt durch ihre Augen zu betrachten. Welche Gefühle bringt eine Demenz mit sich? Wie verändern sich Wahrnehmung, Bedürfnisse und Verhalten? Und was können wir tun, damit die Lebensqualität – trotz Demenz – erhalten bleibt?

Das demenz-balance-Modell© ist eine Selbsterfahrungsmethode, die es ermöglicht, einen vertieften Einblick in die Innenwelt von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu gewinnen. Durch diesen Perspektivwechsel wird spürbar, welche Belastungen, Bedürfnisse und Ressourcen im Alltag relevant sind. Auf dieser Basis gelingt es, das Verhalten von Betroffenen besser zu verstehen, wertschätzend zu reagieren und Beziehungen stabiler und einfühlsamer zu gestalten.

Inhalte:

- Formen und Symptome von Demenz; Abgrenzung zu Delir und Depression
- Einblick in das Erleben von Menschen mit Demenz durch das demenz-balance-Modell©
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit Betroffenen
- Zentrale Bedürfnisse nach Tom Kitwood
- Ressourcenorientierte, wertschätzende Interaktionen
- Angemessene und nicht konfrontative Krisenintervention

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: Freitag, 03.07.2026, 09:00 – 16:00 Uhr (8 Ustd.)

Referentin: Monika Thöne
(Dipl. Pädagogin, integrative Tanztherapeutin DGT)

Ort: Caritas Seniorenzentrum St. Josef, Rheinlandstr. 24, 42579 Heiligenhaus

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

„STURZPROPHYLAXE BEGINNT IM KOPF“ – Ein neurozentriertes Konzept zur Sturzprävention

Ein Großteil aller Krankenhausaufenthalte von Menschen über 45 ist auf Stürze zurückzuführen. Dabei tragen viele Einzelfaktoren zu einem Sturz bei. Entsprechend differenziert müssen präventive Maßnahmen ausgerichtet sein.

Eine ganzheitliches Präventionskonzept muss neben der Beseitigung umgebungsbedingter Sturzgefahren vor allem ein spezifisches Training der neuronalen Komponenten der relevanten Kräfteleistungen und der bewegungssteuernden Systeme (Augen, Gleichgewichtssystem) berücksichtigen.

Hier setzt der Tageslehrgang (8 Unterrichtsstunden) mit alltagsrelevanter Trainingspraxis an. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse.

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 18.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr (8 Ustd.)

Referent: Hans-Peter Esch
(Sportlehrer und Inhaber mehrerer Fachsportlizenzen, Sport- und Bildungsreferent sowie Geschäftsführer DJK-Sportverband Diözesanverband Paderborn)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße, Gerberstraße 7, 40699 Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

„FIT IM KOPF – AKTIV IM LEBEN“ – GEHIRNGESUNDHEIT IM ALTER (NeuroKinetik® - Spezial)

Vielen älteren Menschen fällt es zunehmend schwer, ihren Alltag motorisch und kognitiv zu bewältigen. Kraft, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Bewegungskoordination und Eigenwahrnehmung nehmen ab und auch das Gehirn ist von zunehmenden Abbauprozessen betroffen. So braucht es länger und benötigt mehr Ressourcen zur Aufnahme und Verarbeitung von Informationen und Sinneseindrücken (Töne, Bilder, Gerüche...). Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Lerngeschwindigkeit lassen nach, die Komplexität von Netzwerken in einigen Gehirnarealen nimmt ab. Neben diesen altersbedingten Faktoren spielen auch Gehirnerkrankungen, wie z.B. Demenz, eine Rolle bei der Degeneration der Gehirne älterer Menschen.

Viele Senioren nehmen diese Prozesse als gegeben und unabänderlich hin, aber stimmt das? Neue Erkenntnisse der Neurowissenschaften legen nahe, dass man dem geistigen Verfall nicht einfach ausgesetzt ist, sondern vor allem präventiv oder Therapie unterstützend einiges tun kann.

In diesem Seminar beleuchten wir die beeinflussbaren Faktoren für die Gehirngesundheit im Alter (Bewegung, Ernährung, Stress, Schlafmangel, Gehirnentzündungen...) und setzen uns mit dementiellen Erkrankungen und deren Prävention auseinander. In der Praxis lernen Sie vielfältige neurokinetische „Tisch- und Stuhlübungen“ kennen, die ohne viel Materialaufwand auch in der Einzelbetreuung durchgeführt und auch bei bereits beginnender Demenz oder eingeschränkter Mobilität unterstützend eingesetzt werden können.

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: 16.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (8 Ustd.)

Referent: Beate Esch
(Diplom-Sportwissenschaftlerin, NeuroKinetik®-Ausbilderin, DJK-Sportreferentin)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße, Gerberstraße 7, 40699 Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

DAS WÄRE JA GELACHT! HUMOR ALS BRÜCKE ZU MENSCHEN MIT DEMENZ

Miteinander Lachen zu können tut allen Menschen gut und zwar in körperlicher wie in seelischer Hinsicht: Demenzgerechter, respektvoller und gelingender Humor fördert die Gesundheit. Er baut Stress ab. Und er festigt die sozialen Beziehungen der Beteiligten. Aber nicht nur das: Speziell im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann der gezielte Einsatz von Humor auf beiden Seiten nicht nur die Lebensfreude und die Zufriedenheit steigern, sondern sogar dazu beitragen, dass das Aggressions- und Konfliktpotenzial der Erkrankten kleiner wird, und es somit seltener zu herausfordernden Verhaltensweisen kommt.

Inhalte:

- Die positiven Auswirkungen von Humor auf den Menschen allgemein
- Mögliche Funktionen von Humor in Betreuung und Pflege
- Was ist demenzgerechter Humor?
- Möglichkeiten humorvoller Interventionen im Arbeitsalltag

Die spezifischen Kursthemen werden umrahmt von Erfahrungsaustausch und Reflexion.

Termin: Freitag, 30. Oktober 2026, 09:30 – 16:30 Uhr (8 Ustd.)

Referentin: Dr. phil. Svenja Sachweh
(Dozentin für Kommunikation in Pflege und Betreuung)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße der Caritas, Gerberstr. 7, Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information: 0211 24 95 223 oder fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de

Anmeldung über das Anmeldeformular

ANMELDUNG ZU DEN PRAXISSEMINAREN 2026

Scannen Sie den QR



oder verwenden Sie untenstehenden Link, um sich anzumelden

[Anmeldeformular Praxisseminar](https://forms.cloud.microsoft/e/PDevAU2xjK?origin=lprLink)

<https://forms.cloud.microsoft/e/PDevAU2xjK?origin=lprLink>